

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 11 (1955)
Heft: 6

Artikel: Zürcherische Ehrendoktorinnen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-845495>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcherische Ehrendoktorinnen

1. Dr. phil. Lydia Leemann

Die Medizinische Fakultät der Universität Zürich hat Fräulein Dr. phil. Lydia Leemann, von Zürich, in Männedorf, in Anerkennung ihrer grossen Verdienste um die Förderung der Krankenpflege und um die berufliche und soziale Besserstellung der Krankenschwestern ehrenhalber die Würde eines Doktors der Medizin verliehen. Die Ehrenpromotion fand anlässlich einer Feier zum 70. Geburtstag der Geehrten in der Schweizerischen Pflegerinnenschule in Zürich statt. Die Jubilarin stand während 16 Jahren der Pflegerinnenschule selbst und 7 Jahre als Leiterin der Beratungsstelle für Schwestern der Pflegerinnenschule vor.

Der Frauenstimmrechtsverein Zürich und „Die Staatsbürgerin“ freuen sich, Dr. Lydia Leemann als einer der Unsrigen zu dieser Ehrung und zu ihrem 70. Geburtstag am 13. Juni 1955 herzlich Glück wünschen zu dürfen. Könnte unsere Regierung der verdienten Bürgerin zum Ehrendoktor nicht auch noch das Ehrenstimmrecht verleihen!

2. Julie Dorothea Schinz, Ehrendoktor der Universität Zürich

Die „Neue Zürcher Zeitung“ schreibt: „Die Ehrung, die am 122. Stiftungsfest der Universität Zürich im April 1955 der stadtzürcherischen Lehrerin Julie Dorothea Schinz mit der Verleihung des Doctor honoris causa zuteil wurde, ist in weiten Kreisen mit besonderer Genugtuung und Freude zur Kenntnis genommen worden. Mit seltener Hingabe und Energie hat sich diese Frau, neben ihrem Beruf als Erzieherin, der Erforschung der einheimischen Vogelwelt gewidmet, und ganz besondere Verdienste hat sich Julie Schinz mit der Erhaltung des Neeracher Riedes und seiner Vogelwelt erworben“.

Lux Guyer, Architektin, Küsnacht ZH, gestorben

Lux Guyer, die Schöpferin zahlreicher Wohnbauten für die Frauen, lebt nicht mehr. Ein plötzlicher Tod hat sie hinweggerafft aus einem Leben voll Tatkraft, voll Energien und Ideen. Mit der SAFFA hatte sie sich einen Namen gemacht und mit den Kleinwohnungen für alleinstehende Frauen (Beckenhof und Wasserwerkstrasse) eroberte sie sich einen Platz in den Herzen der berufstätigen Frauen. Auch das Studentinnenheim an der Kantstrasse in Zürich ist ihr Werk. Wir Frauen haben deshalb allen Grund, ihren Hinschied zu bedauern, denn wieviel Schönes hätte sie uns noch schenken können! Sie war auch eine überzeugte Verfechterin der Frauenrechte. Wir verlieren deshalb mit ihr ein treues Mitglied, das seit Jahren zu uns gehörte und unsere Bestrebungen stets tatkräftig unterstützte. Mit ihren Bauten im In- und Ausland, welche alle durchflutet sind von Sonne und Licht, aber erinnert sie uns noch viele Jahre an ihr reiches Wirken. -id.